

Analyse der A. sind besonders solche Unterscheidungen wichtig wie die Stellung im Reproduktionsprozeß, die Nähe zur materiellen Produktion, besonders zur sozialistischen Großproduktion, die Verteilung auf produzierende und nichtproduzierende Bereiche der Volkswirtschaft und die spezifischen Funktionen in diesen Bereichen, der Charakter der Arbeit und die Qualifikation. Sowohl im Bereich der materiellen Produktion als auch in nichtproduzierenden Bereichen leisten die A. vorwiegend geistige Arbeit, die aber im Unterschied zur —♦ *Intelligenz* — als Hauptträger der geistigen Produktion — vorwiegend geistig-repetitiv ist. Zum anderen gehören zu den A. jene Teile der sozialistischen Intelligenz, die zu einer volkseigenen, staatlichen, genossenschaftlichen, privaten oder anderen Institution in einem Arbeitsverhältnis stehen und deren Arbeit geistig-schöpferisch und (oder) leitender Art ist. —*• *Sozialstruktur der sozialistischen Gesellschaft*

Annäherung der Klassen und Schichten: historisch gesetzmäßiger und langwieriger Prozeß des Wachstums* und der weiteren Ausprägung der sozialökonomischen, politischen und geistig-kulturellen Gemeinsamkeiten der werktätigen Klassen und Schichten der sozialistischen Gesellschaft, der Entfaltung und Höherentwicklung ihrer Wesenszüge sowie der allmählichen Verringerung der zwischen ihnen bestehenden sozialen Unterschiede. Dieser Prozeß schreitet mit der Vervollkommnung der sozialistischen Produktionsverhältnisse, der Höherentwicklung der Produktivkräfte in Stadt und Land, der Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie, der Hebung des Bildungsniveaus, mit der Zunahme geistiger Arbeit im Reproduktionsprozeß und der weiteren Verbesserung der —*• *Arbeits- und Lebensbedingun-*

gen voran. Die A. vollzieht sich unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei auf dem Boden der Weltanschauung und der Ideale der Arbeiterklasse. Sie führt zur Festigung der —► *politisch-moralischen Einheit* des Volkes und verbindet sich mit der Entfaltung der —* *sozialistischen Lebensweise*. (Programm der SED, S. 53) Dabei sind die gemeinsamen Interessen an der Entwicklung einer Gesellschaft, die dem Wohle des Volkes und dem Frieden verpflichtet ist, die wichtigsten Triebkräfte für die wachsende politisch-moralische Einheit unseres Volkes. (Honecker, X. Parteitag, S. 123)

Die A. erfolgt durch die Weiterentwicklung der Bündnispolitik der Arbeiterklasse und im umfassenden Sinne durch die Verwirklichung der Sozialpolitik, die zur allmählichen Verringerung der sozialen Unterschiede beiträgt. Die A. setzt die Überwindung antagonistischer Klassenwidersprüche voraus und beginnt im Keim in der —>• *Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus*. Sie wird bei der Gestaltung der —* *entwickelten sozialistischen Gesellschaft* zu einer allgemeinen Gesetzmäßigkeit der Entwicklung der neuen Gesellschaft. Im Annäherungsprozeß verringern sich die sozialen Unterschiede zwischen den Klassen und sozialen Schichten, zwischen Stadt und Land, zwischen industrieller und landwirtschaftlicher Arbeit, zwischen körperlich und geistig Arbeitenden, die sozialen Grenzen werden allmählich überwunden. Es vollziehen sich damit die Ausprägung der Gemeinsamkeiten in der objektiven Lage und den grundlegenden Interessen sowie die Höherentwicklung der Klassen und sozialen Schichten. Die Wesenszüge der —>■ *Arbeiterklasse* werden in steigendem Maße zu gesamtgesellschaftlichen, die auch die besten Eigenschaften der —<• *Klasse der Genossenschaftsbauern*, der —* *Intelligenz* und der übrigen werktä-